

Presse-Information

SWU Energie GmbH
Karlstraße 1
89073 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 07 31/1 66-10 90
Telefax 07 31/1 66-26 69
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 30. April 2010

Stadtwerke prüfen 1500 Strommasten auf Standsicherheit

Aktion beginnt in Ulm-Donaustetten und erstreckt sich über das gesamte Netzgebiet

Tragen die etwa zehn Meter hohen Holzmasten die Stromleitungen sicher? Um herauszufinden, welche Masten möglicherweise gesichert oder ausgetauscht werden müssen, inspiziert ab Mai eine Spezialfirma im Auftrag der Stadtwerke sämtliche Masten in den SWU-Netzgebieten. Die Inspektion beginnt in Donaustetten und Gögglingen. Die Aktion wird insgesamt etwa zwei Monate dauern und voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein.

Die Masten tragen Leitungen von 400 und 10.000 Volt Spannung. Die beauftragte Firma nimmt die Masten nicht nur äußerlich in Augenschein. Um zu prüfen, ob der im Boden steckende Schaft in Ordnung ist, graben die Arbeiter rund um den Mast die Erde auf. Dann wird das Holz etwas angebohrt, um begutachten zu können, ob es im Inneren nicht etwa morsch ist. Ist alles o.k., erhält der Mast eine neue Imprägnier-Banderole. Schadhafte Masten tauschen die Stadtwerke aus. Die Inspektion wird in sämtlichen SWU-Netzgebieten durchgeführt, außer in Ulm/Neu-Ulm auch in Senden, Blaustein und Niederstotzingen. Insgesamt sind 1.500 Masten zu begutachten. Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro.